BIBLIOTHEKEN

Vor dem Archivbesuch und vor dem Zeitzeugeninterview empfiehlt sich ein Blick in die Bücher: Hier finden Sie erste Hintergrundinformationen zu Ihrem Thema, die Ihnen schliesslich auch bei der Archivrecherche und bei der Vorbereitung eines Zeitzeugeninterviews weiterhelfen. Erkundigen Sie sich nach den Öffnungszeiten und Benutzungs- bzw. Ausleihbedingungen in den Bibliotheken Ihres Ortes/Ihrer Region.
Beim Bibliotheksbesuch sollten sie mitnehmen: einen Stift, Karteikärtchen oder Notizzettel, Münzen oder eine Copycard für das Kopieren von wichtigen Artikeln oder Absätzen in Büchern und den Benutzungsausweis.

Tipps zur Orientierung in Bibliotheken:

- Sammeln Sie in Lexika und Schulbüchern erste Schlagwörter und Literaturhinweise zu Ihrem Thema.
- Wenn Sie Schlagwörter, AutorInnen oder Buchtitel kennen, nach denen Sie suchen wollen, nützen Sie den «Katalog» der Bibliothek. Dieser ist entweder über Computer zugänglich oder in einem Schubladenschrank untergebracht. Erkundigen Sie sich beim ersten Besuch bei Mitarbeiter/-innen der Bibliothek, wie Sie den Katalog benutzen sollen: Es gibt alphabetisch (nach AutorInnen von A bis Z) und systematisch (nach Themen) geordnete Kataloge, die Sie über Schlagwörter oder Autorennamen zu den Buchtiteln führen.
- Alle Buchtitel sind mit einer Signatur versehen. Notieren Sie sich diese gemeinsam mit dem Titel. Über die Buchstaben- und Zahlenfolge der Signatur finden Sie bzw. finden die BibliothekarInnen den gewünschten Band.
- Informationen zu Lokal- und Regionalgeschichte bieten vor allem Ortschroniken, Bildbände und Heimatbücher.
- Wenn Sie die entsprechenden Bücher gefunden haben, leihen Sie sie nicht «blind» aus, sondern lesen Sie zunächst deren Inhaltsverzeichnisse (bzw. Stichwort-/Personenregister) um herauszufinden, ob sie für Ihr Thema nützlich sind.
- In so genannten Präsenzbibliotheken dürfen Sie Bücher nicht ausleihen. Hier empfiehlt es sich, die entsprechenden Seiten zu kopieren (wenn Sie zitieren wollen) und auf den Kopien zu vermerken, aus welchem Buch sie stammen, oder die wichtigsten Informationen auf einem Karteikärtchen zusammenzufassen (Seiten- und Literaturangabe sowie Signatur nicht vergessen!).
- Wenn Sie ein Buch nicht sofort ausleihen wollen, aber vermuten, dass Sie es im Laufe der Spurensuche brauchen werden, dann notieren Sie auf einer Karteikarte die Literaturangabe (z. B. Furrer, Peter. Zruggluege: Chronik der Primarschule Niederweningen. Niederweningen, 2011.), die Signatur, unter der Sie das Buch im Katalog gefunden haben, und schreiben in eine der oberen Ecken der Karteikarte das Stichwort, zu dem das Buch Auskunft gibt.
- Wenn Sie überlegen, welche Bibliothek Sie aufsuchen wollen, denken Sie nicht nur an Ihre Dorfbibliothek:

Schweizerische Nationalbibliothek

Kantone
- Kantonsbibliotheken
- Staatsarchive

Gemeinden
- Stadt- und Regionalbibliotheken
- Gemeinde- und Dorfbibliotheken
- Schulbibliothek

Hochschulen
- Universitäts- und Hochschulbibliotheken
- Bibliotheken an Forschungsinstituten

Spezialbibliotheken
- Bibliotheken von Firmen und Verbänden
- Dokumentationsstellen
- Bibliotheken von Museen und Kirchen, Behörden und Parlamenten

Bibliotheken und Internet (Auswahl):

- Informationsverbund Deutschschweiz	www.informationsverbund.ch
- Linksammlung von Switch	www.switch.ch/libraries/
- Informationsplattform der Schweizer Bibliotheken	www.ichschweiz.ch
- Metakatalog der schweizerischen Hochschulen und der Nationalbibliothek	www.swissbib.ch